

Hochschule
Gesundheit

WEG

Hochschule.
Und praxisbezogen.

“Stillen, mehr Frust als Lust”

Ein Mikroschulungsprogramm für stillende Wöchnerinnen

Heidi Berlepsch-Schreiner, Hö-Fa II, MScN cand.

Teil der

Part of

FH

UAS

Fachhochschule der
Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz

Kalaidos Swiss Education Group
University of Applied Sciences

Departement
Gesundheit

School of
Health Sciences

Ausgangslage

- Bei Spitalaustritt werden 80% der Kinder mit Muttermilch ernährt, aber nur 40% an der Brust gestillt
 - Das heisst, dass die Hälfte alle Kinder die abgepumpte Muttermilch durch die Schoppenflasche verabreicht bekommen.
 -weil die Mutter auf Grund von schmerzenden und wunden Mamillen nicht stillen kann oder mag.
- ➡ Warum haben mehr als die Hälfte der stillwilligen Frauen im Frühwochenbett schmerzende und wunde Mamillen?

...die schmerzenden und wunden Mamillen bedeuten:

- Für die Mutter eine Doppelbelastung.
- Für die Mutter ein erhöhtes Risiko an einer Wochenbettdepression zu erkranken und das Gefühl zu entwickeln, als Mutter zu versagen.
- Für das Kind Muttermilch nur für 16 Wochen lang zu erhalten, im Gegensatz zu 35 Wochen bei voll gestillten Kindern,
- Für die Pflege einen pflegerischen Mehraufwand und eine Steigerung der Kosten.

Literaturrecherche - Einleitung



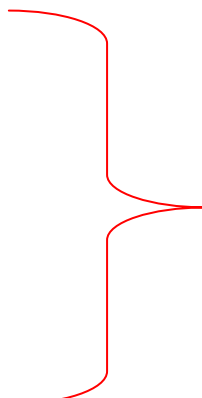
Literaturrecherche - Einleitung

Fragestellung:

Haben Wöchnerinnen, die ein strukturiertes 1:1 Schulungsprogramm zum korrekten Stillen erhalten haben, weniger schmerzende und wund Mamillen?

Literaturrecherche - Fortsetzung

- Stillanamnese, Stillwunsch, Lernbedarf
- Pränatale Schulungen
- Postnatale Schulungen
- Instrumente



Methoden zur
Vermeidung von
schmerzenden
und wunden
Mamillen im
Frühwochenbett

⇒ **Schlussfolgerung:** Es sind keine Studien, zur Schulung von Wöchnerinnen vorhanden, um schmerzende und wunde Mamillen zu vermeiden, die 1:1 und unter vollem Einbezug der Wöchnerin im Pflegealltag angewendet werden.

Hypothese und Zielsetzung

Hypothese

- Das Auftreten von schmerzenden und wunden Mamillen im Frühwochenbett ist bei stillenden Wöchnerinnen, die eine Mikroschulung erhalten haben, weniger häufig als bei Wöchnerinnen, welche die herkömmliche Instruktion zum Stillen erhalten haben.

Zielsetzung

- Ziel der Studie ist ein Mikroschulungsprogramm mit bildlich dargestelltem Anschauungsmaterial für stillende Wöchnerinnen zu entwickeln und die Wirkung dieser Schulung auf stillende Wöchnerinnen zu erforschen. Dadurch soll eine Reduktion von wunden und schmerzenden Mamillen erreicht werden. Die Mikroschulung enthält das korrekte Positionieren und das korrekte An- und - Absetzen des Kindes zum und nach dem Stillen.

Theoretische Hintergründe

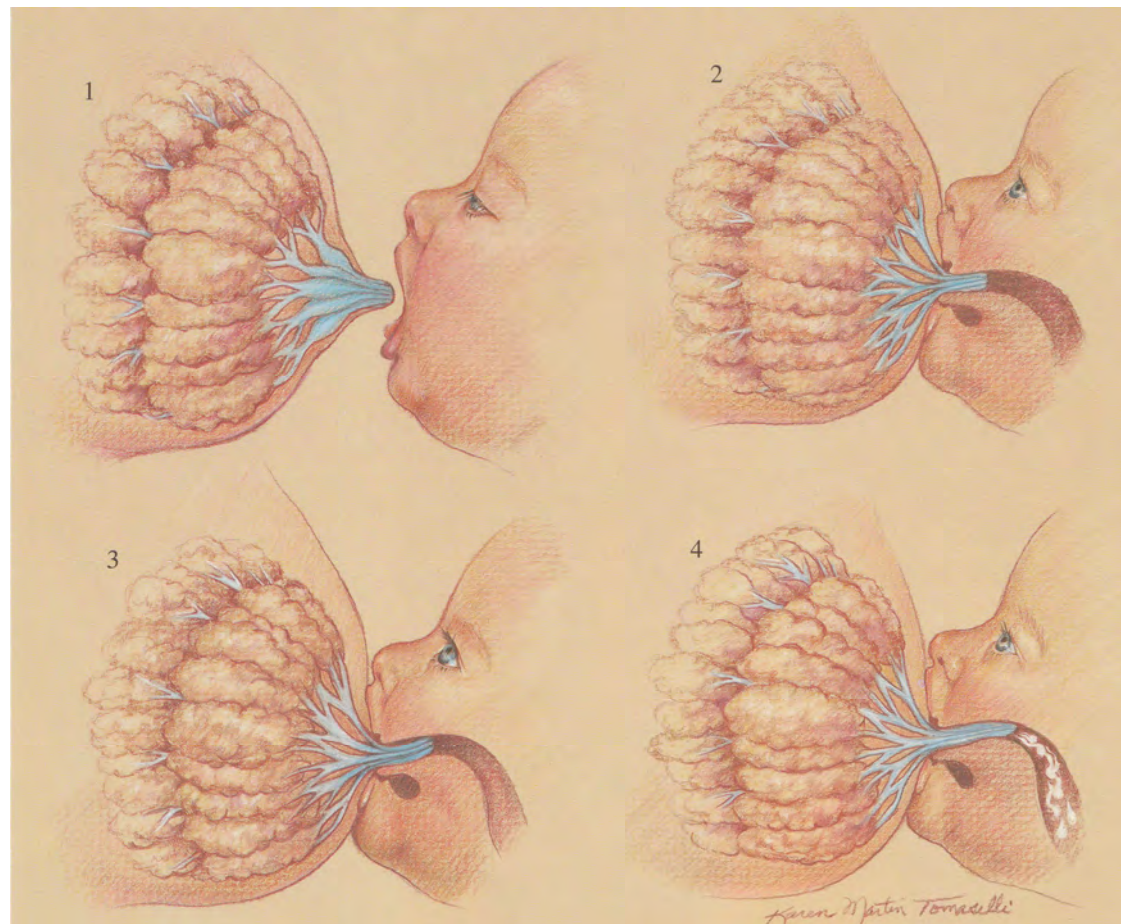
Die Mamille besteht aus Bindegewebe und reagiert stark auf Berührung und Reize.

Die starke Saugkraft des Kindes führt zu vorübergehenden Schmerzen und Rötung der Mamille.

Wirkt diese Kraft einseitig und länger auf die Mamille, kommt es zu bleibenden Schmerzen, Rötung und zur Verletzung der Haut.

Theoretische Hintergründe

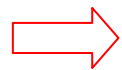
Hochschule.
Und praxisbezogen.



Theoretische Hintergründe

Ein korrektes

- Positionieren
- Anlegen und
- Ablegen des Kindes beim und nach dem Stillen...



verhindert eine ungleichmässige Druckwirkung auf die Mamille und damit eine Verletzung.

Theoretische Hintergründe

Mikroschulungen basieren auf dem Prinzip der Erwachsenenbildung und dem Konstruktivismus.

Selbst gesteuertes Lernen wirkt durch selbständiges Üben motivierend.

Lernen findet in einem sozialen und realistischen Umfeld statt.

Mikroschulungen dauern 10, max. 15 Minuten und werden repetitiv durchgeführt.

Den stillenden Frauen wird während der Anleitung zum Stillen ausschliesslich der Inhalt des Merkblattes vermittelt.

Nach Beendigung des Stillvorgangs wird dieser mit der Mutter reflektiert und der Verlauf wird in der Pflegedokumentation festgehalten.



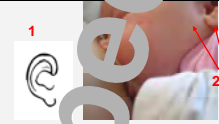

Method: Unabhängige Variable

Mikroschulung

Positionieren
Anlegen
Ablegen
Hör- und
sichtbares
Schlucken

Mikroschulung zum korrekten Stillen

1. Das Pflegeanamnesegespräch ist geführt und die Ziele der Wöchnerin sind erfasst und dokumentiert.
2. Die Wöchnerin führt die Handlungen möglichst selbständig aus – sie wird dabei mündlich angeleitet.
Ziel ist, dass die Wöchnerin ihr Kind bald möglichst alleine und korrekt stillen kann.
3. Nach Beendigung des Stillvorganges erfolgt ein kurzes Feedback an die Mutter und einen Ausblick auf die nächste Stillmahlzeit.
4. Der Ablauf der Mikroschulung wird im KISIM dokumentiert.

Das korrekte Ansetzten des Kindes		Bemerkungen und Fragen
1	Bequeme Lagerung der Mutter	
2	Korrektes Positionieren des Kindes Der Körper des Kindes (1) liegt parallel zum Körper der Mutter (2) – Der Bauch des Kindes liegt am Bauch der Mutter	
3	Korrektes Ansetzen des Kindes Der Mund ist weit geöffnet (1) und umschließt die Brustwarze und einen Teil des Warzenhofes (2).	
4	Hörbares Schlucken des Kindes Das Schlucken des Kindes ist hörbar (1). Die Bewegung des Unterkiefers oder des Ohres (2) sind sichtbar	
5	Korrektes Absetzen des Kindes Die Mutter führt den Finger (1) leicht in den Mundwinkel (2) des Kindes und gibt einen leicht Druck darauf.	

Bilder: Sabina Ausderau, USZ

Validierung des Mikroschulungsprogramms

- Entwickelt mit drei Stillberaterinnen (IBCLC)

Unabhängig voneinander getestet mit:

- Drei Wöchnerinnen und
- Drei Pflegefachfrauen



Das Programm wird als klar verständlich
und gut umsetzbar beurteilt

Methode: Abhängige Variablen

Hochschule.
Und praxisbezogen.

Schmerzende Mamillen VAS

Wunde Mamillen NWS

Erfassungsbogen der schmerzen und wunden Mamillen zur Studie Mikroschulung zur Vermeidung von wunden Mamillen



Etikette der Mutter

Die Einschätzung der Schmerzen, die die Frau nach jedem Ansetzen des Kindes empfindet auf der Tabelle eintragen.

Datum	Schmerz- erfassung	Schmerz- erfassung	Schmerz- erfassung	Schmerz- erfassung	Schmerz- erfassung	Schmerz- erfassung	Schmerz- erfassung
1. Tag							
2. Tag							
3. Tag							
4. Tag							
5. Tag							
Austritts- tag							

Bemerkungen:

0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte		3 Punkte

Erfassung der wunden Mamillen: einmal täglich durch die Bezugspflegefachfrau und vor dem Austritt nach Hause.

	Punkte
1. Tag	
2. Tag	
3. Tag	
4. Tag	
5. Tag	
Austrittstag	

Validierung des NWS (Nipple Wound Score)

- Theoretische Grundlage: EPUAP (Pressure Ulcer Advisory Panel)
- Entwickelt mit drei Stillberaterinnen (IBCLC)
- Reliabilität getestet durch fünf erfahrene Pflegefachfrauen und 17 stillenden Wöchnerinnen
- Inhaltliche Gültigkeit getestet durch drei erfahrene Pflegefachfrauen und drei stillende Wöchnerinnen

Desing: Quasi-experiment

- Merkmale des Setting
- Stichprobe
- Einschlusskriterien
- Ausschlusskriterien

**Universitäres Zentrumspital,
2400 Geburten/ Jahr**

**Gleichmässige Verteilung auf
identische
Wochenbettabteilungen:
Experimentalgruppe Abteilung A
Kontrollgruppe Abteilung B**

**Wöchnerinnen mit gesunden
Neugeborenen und
ausgesprochenen Stillwunsch**

**Wöchnerinnen mit kranken
Kindern und bekannten Still- oder
Brustwarzenproblemen**

Desing: Quasi-experiment

- Ethische Überlegungen

**Bewilligung durch die
Ethikkommission**

**Mündliche und schriftliche
Einverständniserklärung**

- Ablauf der Datensammlung

**Experimentalgruppe zusammen
mit der Wöchnerin
Kontrollgruppe durch die
Pflegefachfrau
Je 100 Mutter-Kind-Paare**

- Schulung zur Datensammlung

**Pflegepersonal der
Wochenbettabteilungen**

Desing: Quasi-experiment

Hochschule.
Und praxisbezogen.

	1. Tag		2. Tag		3. Tag		Austritt	
Experimental- gruppe	X	O	X	O	X	O	X	O
Kontroll- gruppe	Y	O	Y	O	Y	O	Y	O

Mikroschulung X
Herkömmliche Schulung Y
Messung o

[LINK](#)

Schlussfolgerung für die Praxis

- Die Pflegefachfrauen konnten die wiederholten, kurzen und effektiven Pflegeintervention der Mikroschulung ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand anwenden.
- Die standardisierte Schulung wurde von den Pflegefachfrauen einheitlich durchgeführt.
- Die Wöchnerinnen beurteilten die Mikroschulung als lernfördernd und unterstützend – v.a. weil sie frühzeitig beginnt.

Schlussfolgerung für die Praxis (Fortsetzung)

Standardisierte, wiederholte Mikroschulung

+

Vorgegebener didaktischer Ablauf

+

Systematische Erfassung der Schmerzen

+

Erfassung der Verletzung der Mamille

=

Reduktion von wunden Mamillen

**Fragen
??????**



Hochschule.
Und praxisbezogen.